

EDEKA – Informationen für politische Entscheider

2016

Lebensmittelsicherheit:
Ganzheitliches Engagement schafft Vertrauen

Wir  Lebensmittel.

QUALITÄTSMANAGEMENT:

EDEKA sorgt für sichere Lebensmittel

// Seite 2

EDEKA-EIGENMARKEN:

Qualitätssicherung entlang der Produktkette

// Seite 3

KLARHEIT:

Umfassende Lebensmittelkennzeichnung für den Verbraucher

// Seite 4



Lebensmittelsicherheit bei EDEKA

Drei Säulen der Lebensmittelsicherheit bei EDEKA



Qualitätsstandards

EDEKA unterstützt die Weiterentwicklung von u. a. folgenden privatwirtschaftlichen Standards und Programmen:

- IFS (International Featured Standards) – Standards zur Sicherstellung der Lebensmittel- bzw. Produktsicherheit und -qualität
- GlobalG.A.P. (Good Agricultural Practice) – weltweit angewendetes Qualitätssicherungs- und Zertifizierungssystem für die Landwirtschaft
- QS (Qualität und Sicherheit GmbH) – stufenübergreifendes Qualitätssicherungssystem
- KAT (Verein für kontrollierte alternative Tierhaltungsformen) – Herkunftssicherung und Rückverfolgbarkeit von Eiern

Wie EDEKA qualitativ hochwertige und sichere Lebensmittel gewährleistet

„Wir ♥ Lebensmittel“ – aus diesem Leitsatz resultiert für EDEKA die tägliche Verantwortung, dem Kunden sichere und qualitativ hochwertige Ware zu bieten. Unsere Maßnahmen zur Qualitätssicherung umfassen alle Stufen der Prozesskette – von den lokalen Erzeugern bis in die Regale unserer Märkte. Fest definierte Standards bilden bei EDEKA die Basis für höchste Qualität. Neben der Einhaltung der festgelegten Qualitätsanforderungen unserer Eigenmarken durch die Lieferanten erwarten wir zusätzlich für spezielle Produktgruppen die Absicherung durch privatwirtschaftliche Standards, wie beispielsweise QS für Fleisch- und Wurstwaren, KAT zur Herkunftssicherung und Rückverfolgbarkeit von Eiern aus Bio-, Freiland- und Bodenhaltung sowie GlobalG.A.P. bei Obst und Gemüse auf der landwirtschaftlichen Stufe und eine IFS-Zertifizierung auf den Folgestufen.

Krisenmanagement

Die EDEKA-Zentrale hat ein Krisenmanagementkonzept als zentrales Steuerungsinstrument für das Krisenmanagement, z. B. bei Produktbeanstandungen, erstellt. Dieses Instrument ist für alle Abteilungen der EDEKA-Zentrale sowie alle von der EDEKA-Zentrale gehandelten Eigenmarken und Markenartikel maßgeblich. Es dient als Handlungsleitfaden und soll Ursachenanalyse und schnelle Kommunikation sowie ein effizientes Krisenmanagement unterstützen. Zugleich werden den beteiligten Mitarbeitern Ablaufpläne und Dokumentationsvorlagen für die Koordination und Durchführung der notwendigen Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Verantwortlichkeiten sind dadurch klar geregelt. Der Krisenkoordinator leitet das Krisenteam, berichtet direkt an den Vorstand und ist u. a. für die ordnungsgemäße Abfolge der Prozessschritte zuständig. Das Steuerungsinstrument findet seine Ergänzung in den Krisenhandbüchern der EDEKA-Regionen. Teil des effektiven und ganzheitlichen Krisenmanagementsystems ist das eigens von EDEKA entwickelte webbasierte Rückrufsystem. Mit diesem System ist die EDEKA-Zentrale in der Lage, zeitnah und zielgerichtet alle betroffenen EDEKA-Lager und -Märkte zu informieren.

Qualitätssicherung bei Obst und Gemüse

Um auch bei Obst und Gemüse höchste Standards zu gewährleisten, pflegt das EDEKA Fruchtkontor langfristige Lieferantenbeziehungen. Leitgedanke ist, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln von vornherein auf das Notwendigste zu minimieren. So akzeptiert EDEKA generell maximal 70 Prozent der gesetzlich zugelassenen Rückstandshöchstmengen. Für Lieferanten der Eigenmarken sind es sogar nur maximal 50 Prozent. Tatsächlich liegen heute bei weit über 90 Prozent aller untersuchten Obst- und Gemüseproben die Gehalte an Pflanzenschutzmittelrückständen weit unter einem Drittel der gesetzlichen Höchstmengen.

EDEKA – Deutschlands erfolgreichste Unternehmer-Initiative

Das Profil des mittelständisch und genossenschaftlich geprägten EDEKA-Verbands basiert auf dem erfolgreichen Zusammenspiel dreier Stufen: Bundesweit verleihen rund 4.000 selbstständige Kaufleute EDEKA ein Gesicht. Sie übernehmen auf Einzelhandelsebene die Rolle des Nahversorgers, der für Lebensmittelqualität und Genuss steht. Unterstützt werden sie von sieben regionalen Großhandelsbetrieben, die täglich frische Ware in die EDEKA-Märkte liefern und darüber hinaus von Vertriebs- bis zu Expansionsthemen an ihrer Seite stehen. Die Koordination der EDEKA-Strategie erfolgt in der Hamburger EDEKA-Zentrale. Sie steuert das nationale Warengeschäft ebenso wie die erfolgreiche Kampagne „Wir ♥ Lebensmittel“. Von hier erfolgen die Impulse zur Realisierung verbundübergreifender Ziele wie beispielsweise dem Schaffen durchgängiger IT-Strukturen oder zur Entwicklung zeitgemäßer Personalentwicklungs- und Qualifizierungskonzepte für den Einzelhandel. Mit dem Tochterunternehmen Netto Marken-Discount setzt sie darüber hinaus erfolgreiche Akzente im Discountgeschäft und rundet so das breite Leistungsspektrum des Unternehmensverbands ab. EDEKA erzielte 2015 mit rund 11.400 Märkten und 346.800 Mitarbeitern einen Umsatz von 48,4 Mrd. Euro. Mit rund 16.800 Auszubildenden ist EDEKA einer der führenden Ausbilder in Deutschland.



Enge Kooperation mit Lieferanten

Wie wir eine nachhaltigere Herstellung gewährleisten

Qualitätssicherung Eigenmarken

Lebensmittelsicherheit und hohe Produktqualität haben für EDEKA oberste Priorität. Dies gilt besonders für unsere rund 3.600 Food-Eigenmarkenprodukte. Um hier eine kontinuierlich hohe Qualität zu gewährleisten, hat EDEKA ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem implementiert. Dieses umfasst neben detaillierten Qualitätsanforderungen für alle Produkte auch ausführliche sensorische mikrobiologische und chemisch-physikalische Untersuchungen. Die Einhaltung aller Vorgaben wird regelmäßig kontrolliert. So wurden allein im Jahr 2015 rund 32.000 Routineanalysen bei unseren Eigenmarken durchgeführt.

Ebenso fordern wir die maßgeblichen nationalen und internationalen Qualitätsstandards ein, um unsere Produkte zusätzlich abzusichern. Wir engagieren uns bei der Weiterentwicklung solcher Standards wie IFS oder QS. Generell müssen unsere Eigenmarken-Lieferanten die Kriterien der IFS-Standards zur Sicherstellung der Lebensmittel- bzw. Produktsicherheit und -qualität erfüllen. Ergänzende Audits in den Produktionsbetrieben der Lieferanten durch unabhängige Auditoren bieten zusätzliche Sicherheit. Bei den Kontrollen wird insbesondere auch die Einhaltung der EDEKA-Qualitätsanforderungen überprüft.

Verantwortungsvollere Eigenmarken-Produkte

Der verantwortungsvolle Einkauf möglichst nachhaltig hergestellter Produkte hat für EDEKA einen hohen Stellenwert. Die strategische Partnerschaft für Nachhaltigkeit von EDEKA und WWF hat zum Ziel, den ökologischen Fußabdruck EDEKAs zu reduzieren – etwa über den Ausbau des Angebots von umweltverträglich hergestellten Produkten. Das Panda-Logo des WWF dient auf mittlerweile rund 400 Eigenmarkenartikeln als Orientierungshilfe für EDEKA-Produkte, die anerkannte ökologische Standards erfüllen und gemäß den Kriterien unabhängiger Prüforganisationen zertifiziert sind. Mit einem Modellprojekt für eine umwelt- und sozialverträglichere Bananenerzeugung setzen EDEKA und WWF ein weiteres Zeichen für mehr Nachhaltigkeit – und dies bewusst im konventionellen Anbau.

EDEKA und WWF arbeiten hauptsächlich zu den Themenbereichen Fisch und Meeresfrüchte, Holz/Papier/Tissue, Palmöl, Soja, Süßwasser, Klima sowie Verpackung.

Regionale Produkte

EDEKA steht wie kein zweites Handelsunternehmen für regionale Produkte. Die selbstständigen EDEKA-Kaufleute gehen unmittelbar auf die jeweiligen lokalen Kundenbedürfnisse ein und beziehen ihre Ware direkt vor Ort: Kurze Wege garantieren frische und nährstoffhaltige Lebensmittel. Dies gilt insbesondere für saisonales Obst und Gemüse, Fleisch und Wurst, Eier, Milchprodukte sowie Backwaren. Unsere Kaufleute vor Ort wissen, wie und wo jedes Produkt entsteht – sie kennen die lokalen Erzeuger.

Um den Verbrauchern auch bei lokalen und regionalen Produkten höchste Sicherheit zu bieten, hat EDEKA an der Entwicklung eines Programms zur Sicherstellung der Lebensmittel- bzw. Produktsicherheit und -qualität in Lebensmittelkleinbetrieben mitgearbeitet. Dadurch unterstützen wir insbesondere kleine handwerklich geprägte Betriebe bei der Bewältigung der gesetzlichen Anforderungen und sichern gleichzeitig unsere Einzelhändler ab.

Umfassende Regelkontrollen



Produkte aus der Region – mit Sicherheit

Eigeninitiiertes Sicherheitsstandard für die vielfältigen regionalen Lieferanten.



Kennzeichnung der EDEKA-Eigenmarken



Transparente und verständliche Informationen für unsere Kunden

Seit Dezember 2014 gilt die sogenannte Lebensmittel-Informationsverordnung (LMIV) in allen Mitgliedsstaaten der EU. Bedingt durch die neue Regelung haben sich einzelne Kennzeichnungselemente, wie z. B. die Nährwertkennzeichnung auf den EDEKA-Eigenmarken, die EDEKA bereits seit vielen Jahren auf freiwilliger Basis auf ihre Produkte aufbringt, geändert. Auf der Vorderseite der Verpackung informiert ein freiwillig aufgebrachtes Feld den Kunden über den Brennwert und seinen prozentualen Anteil an der täglichen Referenzmenge für einen durchschnittlichen Erwachsenen in 100 g. Bei Produkten, bei denen auf der Verpackung auch die Anzahl der enthaltenen Portionen angegeben wird, informieren wir zusätzlich über den Brennwert pro Portion. Auf der Rückseite der Verpackung weist die Zutatenliste die für das Produkt verwendeten Zutaten aus – in absteigender Reihenfolge ihrer verwendeten Menge. Etwaig enthaltene Allergene werden durch Fettdruck deutlich hervorgehoben. Für den Allergiker ist damit schnell zu erkennen, ob das Produkt für ihn geeignet ist. Enthaltene Spuren an Allergenen werden unterhalb der Zutatenliste aufgeführt. Neben der Zutatenliste und dem Allergenhinweis informiert den Kunden eine Tabelle über den Nährwertgehalt des Produkts und den Anteil dieser Nährwerte an der täglichen Referenzmenge für einen durchschnittlichen Erwachsenen in 100 g und ggf. auch pro Portion.

Detaillierte Zutatenangaben

ZUTATEN:
49 % **Vollkornhaferflocken***, Rohrzucker*, Kokosfett*, 3 % Kokosflocken*, Glukosesirup*, **Vollkornweizenflocken***, Reis-Extrudat* (Reismehl*, **Weizenmehl***, Rohrzucker*, Maismalz*, **Gerstenmalz***), 2 % **Mandeln***, 2 % **Paranüsse***, 2 % **Haselnüsse***, 2 % **Cashewkerne***, 2 % **Pecannüsse***, Meersalz, Honig*.
* aus kontrolliert ökologischer Landwirtschaft
Das Produkt kann Spuren von **Lupine, Erdnüssen, Soja, Milch** und anderen **Schalenfrüchten** enthalten.

Regionalfenster

Um die Transparenz beim Einkauf zu fördern, beteiligt sich EDEKA am „Regionalfenster“ (eine Kennzeichnung regionaler Lebensmittel), das durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft mitentwickelt wurde. Damit ist für die Kunden erkennbar, woher die eingesetzten Rohstoffe stammen oder wo das Produkt hergestellt wurde. EDEKA hat diesen Ansatz seit Beginn unterstützt. Aktuell bieten einige unserer Regionalgesellschaften (EDEKA Südwest und EDEKA Nord) bereits ausgewählte Artikel mit der zusätzlichen Deklaration an.

Kundenkontakt

Unsere Kunden haben stets die Möglichkeit, sich persönlich im Markt, über Telefonhotlines oder auch per Internet an EDEKA zu wenden. Dabei werden sie von qualifiziertem Fachpersonal betreut, das größtenteils aus geschulten Ökotrophologen besteht.

Forderungen

Für alle EDEKA-Eigenmarkenprodukte haben wir umfangreiche, produktspezifische Prüfprogramme aufgelegt, die qualitativ hochwertige und sichere Lebensmittel gewährleisten. Aus EDEKA-Sicht ist die Beibehaltung staatlicher Kontrollen daher zwingend notwendig.

EDEKA fordert die Wahrung der Verhältnismäßigkeit bei Veröffentlichungen der Behörden (§ 40 LFGB). EDEKA spricht sich für praktikable Lösungen für die Unternehmen aus, die die Vielfalt bei loser Ware und Prepack auch weiterhin gewährleisten.

Umfangreiche und nicht praktikable Kennzeichnungsregelungen würden auf Dauer zu einer Reduzierung des Produktangebots und damit zu einer Einschränkung der Angebotsvielfalt für den Kunden führen.

Wir freuen uns auf den weiteren Austausch mit Ihnen!

Wenden Sie sich an unser Public Affairs-Team:

Philipp Hennerkes (Leitung) · philipp.hennerkes@edeka.de · Telefon 040 / 6377-2282

David Volkert · david.volkert@edeka.de · Telefon 040 / 6377-2072

